

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 29 (2014)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

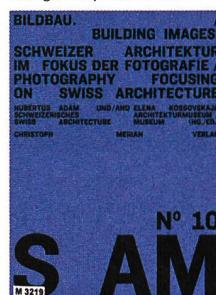
Hubertus Adam, Elena Kosssovskaja

Bildbau

Schweizer Architektur im Fokus der Fotografie

Schweizerisches Architekturmuseum SAM 10. Basel, Christoph Merian Verlag, 2013. 196 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.–. ISBN 978-3-85616-582-6

Gion Caminadas Totenstube in Vrin, Peter Zumthors Therme in Vals, das Olympiastadion in Peking von Herzog & de Meuron – fast alle kennen diese berühmten Bauten, nicht alle haben sie selbst besucht: Unsere Vorstellungen von zeitgenössischer Architektur sind häufig von Fotografien beeinflusst. Ikonische Bauten, die zum weltweiten Erfolg helvetischen Bauens beigetragen haben, werden nicht mit Plänen und Modellen, sondern allein mittels Fotografie präsentiert.



Die Publikation zeigt exemplarische Fotografien und beleuchtet in ihrem analytischen Teil die Mediatisierung von Architektur. Welche Rolle spielen Bilder beim Entwurf? Welche Architekten bevorzugen welche Fotografen? Wie lässt sich Architektur in Bilder übertragen?

Alptransit Gotthard AG (Hrsg.)

Die Zukunft beginnt

Gotthard-Basistunnel – der längste Tunnel der Welt

2. neugestaltete Auflage. Bern, Stämpfli, 2012. 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 64.90. ISBN 978-3-7272-1238-1

Der neu gestaltete erste Band der Gotthard-Trilogie beschäftigt sich mit den Anfängen des Jahrhundertprojekts AlpTransit Gotthard. Er zeigt auf, wie viel Planungs- und Vorbereitungsarbeiten in einem grossen Bauprojekt stecken.



Daneben macht er auch die Verkehrsgeschichte am Gotthard zum Thema und zeigt im Essay «Mythos Gotthard» auf, warum gerade diese Gegend für die Schweiz eine grosse Bedeutung hat. Projektbeteiligte und Vertreter der betroffenen Regionen kommen zu Wort. Das Buch ist ein Zeitdokument, das weit über die Technik und Politik hinausgeht.

Michael Braum, Wilhelm Klausner (Hrsg.)

Baukultur Verkehr

Orte/Prozesse/Strategien

Zürich, Park Books, 2013. 256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 50.90. ISBN 978-3-906027-19-7

Angesichts der Umbruchsituation, in der sich unsere Gesellschaften befinden, eröffnet das zentrale Thema Mobilität den Architekten, Stadtplanern, Landschaftsarchitekten und Gestaltern grossen Spielraum. Einerseits ist der Bedarf nach einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur klar formuliert: Es gibt Masterpläne für den Güterverkehr, Modellprojekte für Elektromobilität oder neue Verkehrskonzepte der Industrie. Gleichzeitig zeichnet sich aber ein grundlegender Paradigmenwechsel im Mobilitätsverhalten der Bevölkerung ab.



Das reich illustrierte Buch stellt die Dimensionen dieser Aufgabe vor und verdeutlicht die Chance, die ein Umbau und Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen bedeutet. Die Publikation präsentiert neue, vielfach noch unpublizierte Gebäude, Konzepte und Strategien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie anderen Ländern.

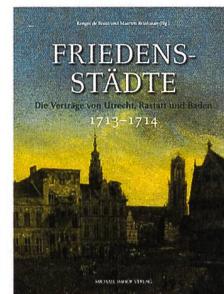
Renger de Bruin, Maarten Brinkman (Hrsg.)

Friedensstädte

Die Verträge von Utrecht, Rastatt und Baden 1713–1714

Petersberg, Michael Imhof Verlag, 2013. 190 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 40.90. ISBN 978-3-86568-896-5

2013/14 feiern die Friedensverträge von Utrecht, Rastatt und Baden ihr 300. Jubiläum. Die Serie bilateraler Verträge – im Allgemeinen kurz «Friedensvertrag von Utrecht» genannt – bezeichnet einen Wendepunkt in der europäischen Geschichte, wenn nicht sogar der Weltgeschichte. Die gleichnamige Ausstellung präsentiert authentische Artefakte wie etwa ein Porträt von Ludwig XIV. auf seinem Thron, die Vertragsdokumente etc.



Der begleitende Katalog beschreibt die 100 bedeutendsten Objekte der Ausstellung. In Beiträgen namhafter Wissenschaftler werden die Objekte in einen weiteren Kontext eingeordnet und dabei Themen wie Krieg und Gesellschaft um 1700, Konzepte des Friedens im frühmodernen Europa, die religiösen Hintergründe und natürlich die Friedenskonferenzen in Utrecht, Baden und Rastatt behandelt.

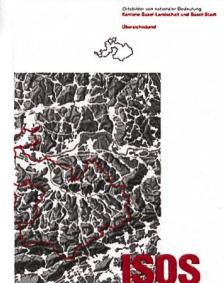
Bundesamt für Kultur (Hrsg.)

ISOS Ortsbilder von Nationaler Bedeutung

Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt Übersichtsband; Kantone Basel-Landschaft Orte A–L; Kanton Basel-Landschaft Orte M–Z

Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Bern, 2014. 131 Seiten (Übersicht), 278, respektive 266 Seiten Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreichen Fotos und Karten in schwarz-Weiss. CHF 80.– (Übersicht), respektive 150.–. ISBN 978-3-905782-61-5 (Übersicht); 978-3-905782-62-2

Mit dem Erscheinen des Ortsbandes «Kanton Basel-Landschaft» und des Übersichtsbandes «Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt» schliesst das Bundesamt für Kultur die Revision des ISOS im Norden der Schweiz ab. Der Übersichtsband fasst die charakteristischen Merkmale des Siedlungsbestandes der beiden Basel zusammen und bettet die Ortsbilder in ihren historischen und räumlichen Kontext ein.

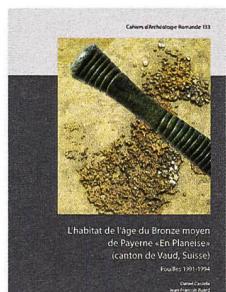


Im Band «Kanton Basel-Landschaft» werden anhand von diversen Karten, zahlreichen Fotos und erklärenden Texten die Qualitäten der 33 Ortsbilder von nationaler Bedeutung detailliert erläutert.

Daniel Castella et al.
L'habitat de l'âge du Bronze moyen de Payerne «En Planeise» (VD)
Fouilles 1991–1994

Cahiers d'archéologie romande CAR 133. Lausanne, Cahiers d'archéologie romande, 2012. 299 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 60.–. ISBN 978-2-88028-133-4

Cet ouvrage présente le résultat des fouilles réalisées au lieu-dit «En Planeise» sur la commune de Payerne (VD), dans la plaine de la Broye. Découvert en 1991, le site a été fouillé entre 1993 et 1994 dans le cadre de la construction de l'autoroute A1 Yverdon-Morat.



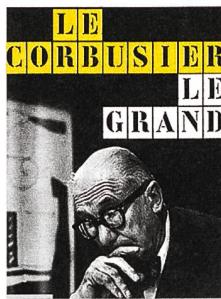
Si quelques indices témoignent d'une fréquentation des lieux au Bronze final et à l'époque romaine, la plupart des vestiges se rattachent à un habitat occupé dans la seconde moitié du Bronze moyen et, plus discrètement, durant le Bronze récent. Sous un niveau d'occupation homogène et très riche en mobilier, près de 250 structures en creux ont été mises au jour, pour la plupart identifiées comme des trous de poteau.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Jean-Louis Cohen,
Tim Benton, Le Corbusier
Le Corbusier Le Grand

London, Phaidon, 2008.
768 pages, illustrations in
colors and black-and-white.
CHF 202.40.
ISBN 978-0-7148-4926-3

A visual biography of the life and work of Le Corbusier (1887–1965). Weighing 8 kg, the volume contains approximately 2000 images and documents, many previously unpublished, feature his major built works, urban plans, paintings, publications, and furniture as well as sketches, archival photographs, and personal correspondence.



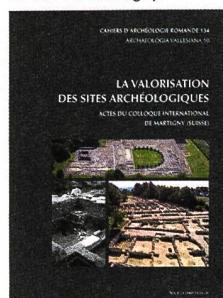
Rarely seen photographs and correspondence shed new light on Le Corbusier's relationships with Josephine Baker, Eileen Gray, Fernand Léger, Pablo Picasso, Jean Prouvé, and many others. With an insightful introductory essay by Jean-Louis Cohen, and chapter introductions by Tim Benton.

Xavier Delestre et
François Wiblé
La valorisation des sites archéologiques

Actes du colloque international de Martigny, Fondation pierre Gianadda (9–11 septembre 2011)

Cahiers d'archéologie romande CAR 134. Archaeologia vallesiana 10.
296 pages, illustrations en couleurs. CHF 65.–.
ISBN 978-2-88028-134-2

Quelles sont les solutions mises en œuvre pour préserver et valoriser le patrimoine archéologique? Faut-il envisager des mesures de protections juridiques spécifiques au patrimoine archéologique? Comment assurer la conservation et la valorisation d'un site archéologique sans empêcher la reprise à moyenne ou longue échéance des recherches? Voici quelques-unes des interrogations qui ont été soulevées dans les communications et les débats lors du colloque «Valorisation du patrimoine archéologique dans les Alpes et les régions méditerranéennes» en 2011 à Martigny.



Le présent volume constitue les actes de cette rencontre internationale qui s'inscrit elle-même dans une démarche de dialogue transfrontalier entre archéologues et responsables administratifs en charge des questions patrimoniales et archéologiques.

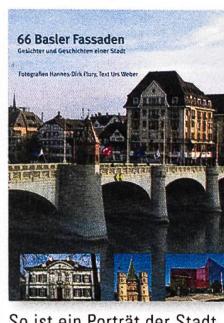
Hannes-Dirk Flury,
Urs Weber

66 Basler Fassaden

Gesichter und Geschichten einer Stadt

Basel, Schwabe, 2013.
148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.
CHF 38.–.
ISBN 978-3-7965-2914-6

Fassaden sind die Gesichter einer Stadt. Ob prachtvolle Schauseiten von Stadtpalästen oder eher von ihrer Nutzung geprägte Alltagsansichten – in diesem Buch werden sie ins Bild gerückt. Die Farbfotografien des inzwischen verstorbenen Pressefotografen Hannes-Dirk Flury werden begleitet von kurzen Texten aus der Feder des Journalisten Urs Weber. Ausgehend von dem, was 66 Basler Bauten vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu sehen geben, erzählen sie, was sich hinter den Fassaden verbirgt: Geschichten über ihre Bewohner oder ihre Erbauer, über die Umstände ihrer Entstehung, über historische Ereignisse, die mit ihnen verbunden sind, und vieles mehr.



So ist ein Porträt der Stadt Basel entstanden, wie man es bisher nicht kannte: ein vielfältiges kultur-, sozial- und wirtschaftsgeschichtliches Panorama, an dem sich die Entwicklung Basels ablesen lässt.

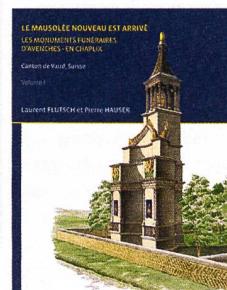
Laurent Flutsch,
Pierre Hauser

Le Mausolée nouveau est arrivé

Les monuments funéraires d'Avenches-en Chaplix (VD)

Cahiers d'archéologie romande CAR 137-138, Aventicum XVIII-XIX. Lausanne, Cahiers d'archéologie romande, 2012. 2 Volumes.
288/592 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc.
CHF 120.–.
ISBN 978-2-88028-137-7 /
978-2-88028-138-5

Durant deux ou trois siècles au moins, deux très grands monuments funéraires ont jalonné une voie romaine près d'Aventicum, capitale helvète. L'un fut érigé vers l'an 30 de notre ère, l'autre une quinzaine d'années plus tard. Bâti en pierre de taille, hauts de plus de 20 mètres, dotés de riches décors sculptés, ils signalaient la puissance de notables indigènes précocement acquis à la culture gréco-romaine. Puis, peut-être à la fin du III^e siècle, les deux mausolées ont été démantelés afin d'en récupérer la plupart des blocs, le rebut étant abandonné sur place.



Retrouvés puis fouillés de 1987 à 1990, les vestiges de ces édifices, livrent des enseignements précieux et foisonnants. Tels qu'ils ont pu être restitués, les deux mausolées n'ont pas de parallèle connus dans l'empire romain.

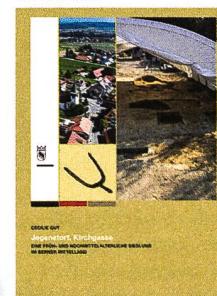
Cecilie Gut
Jegenstorf, Kirchgasse

Eine früh- und hochmittelalterliche Siedlung im Berner Mittelland

*Bern, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2013. 144 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 44.–.
ISBN 978-3-907663-39-4*

Seit der Vorgeschichte wird in und um Jegenstorf gesiedelt. Im 8. bis 12.

Jahrhundert erlebte die Siedlung im Bereich der Kirchgasse ihre Blütezeit. Das Viertel zwischen Kirchgasse und Zuzwilerstrasse bildete damals ein wirtschaftliches und womöglich auch religiöses Zentrum. Zu Wohn- und Lagerzwecken dienende Pfostenbauten, eine Vielzahl handwerklich genutzter Grubenhäuser und die Werkstatt eines Wanderschmiedes deuten darauf hin.

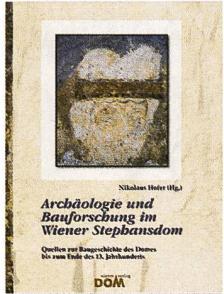


Nikolaus Hofer (Hrsg.)
Archäologie und Bauforschung im Wiener Stephansdom

Quellen zur Baugeschichte des Domes bis zum Ende des 13. Jahrhunderts

*Wien, Wiener Dom-Verlag, 2013. 416 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 108.90.
ISBN 978-3-85351-249-6*

Der Wiener Stephansdom ist unbestritten eines der historisch interessantesten Bauwerke Österreichs. Daher wird ihm grosses archäologisches Interesse entgegengebracht. Mit diesem Buch werden nun erstmals die Forschungsergebnisse der Grabungen von 1996 und 2000/01 in gesammelter Form vorgelegt – mit umfangreichem Bildmaterial versehen.



Mit Beiträgen von: Günther Buchinger, Friedrich Dahn, Hubert Emmerig, Angelika Geiscläger, Nikolaus Hofer, Markus Jeitler, Renate Kohn, Karin Kühtreiber, Paul Mitchell, Johann Offenberger, Doris Schön und Andreas Thinschmidt.

publications

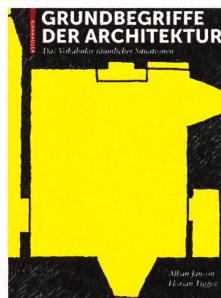
Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Monographien

Alban Janson,
Florian Tigges
Grundbegriffe der Architektur
Das Vokabular räumlicher Situationen

Basel, Birkhäuser, 2013.
396 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss.
CHF 53.90.
ISBN 978-3-0346-1245-6

Dieses Wörterbuch gibt ein Vokabular an die Hand, das ein Sprechen über Architektur jenseits der Erklärung konstruktiver Zusammenhänge oder der Beschreibung architektonischer Formen ermöglicht. Es geht darum, das Erleben von Architektur zu beschreiben: Wie trägt sie zum Erleben einer Situation bei? Etwa in der Inszenierung einer Eingangssituation oder mit der Wegeführung durch ein Museum.



Von A bis Z, von «Ablesbarkeit» über «Fenster», «Kontext», «Orientierung», «Patina», «Raumgefüge», «Symmetrien» und «Tektonik» bis hin zu «Weite» (und «Enge») oder «Zentrum» werden die wichtigsten Begriffe der Architektursprache differenziert und vielschichtig erklärt. Präzise Handskizzen des Autors illustrieren den Text und bilden ein visuelles Gegen gewicht zur Erläuterung von insgesamt 139 Stichworten.

Hans-Felix Jucker
Das Rad der Zeit
Die Geschichte der Weberei Grünthal

Band II: Konsolidierung und Ausbau in der ersten und zweiten Generation 1875 bis 1917. Saland, CELart, 2012. 208 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.– (beide Bände zusammen). ISBN 978-3-03303184-5

Der Autor, welcher der letzten noch aktiven Besitzer generation der markanten Baumwollweberei im Zürcher Oberland angehört, erzählt aus der Zeit von der Gründung dieses Textilbetriebs im Jahr 1856 bis zum Ende des ersten Weltkriegs.

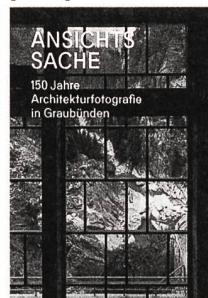


Die spannenden Schilde rungen, unterstützt von zahlreichen Zitaten und Reproduktionen von Archiv dokumenten, Fotografien und Originalobjekten, geben einen Einblick in die Ge schichte der Textilindustrie und vermittelten ein Bild der damaligen Lebensverhält nisse und der Geschick der mit der Fabrik verbundenen Menschen. Faszinierend ist die Entwicklung der technischen Anlagen, der Fertigungsverfahren, des Verkehrs wesen, aber auch der persönlichen Verhältnisse in der Unternehmer familie.

Stephan Kunz,
Köbi Gantzenbein (Hrsg.)
Ansichtssache
150 Jahre Architekturfotografie in Graubünden

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2013. 383 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 64.90. ISBN 978-3-85881-368-8

Die Architektur hat im Kanton Graubünden einen be sonderen Stellenwert: Mit der verkehrstechnischen Erschliessung seit dem 19. Jahrhundert wurden immer wieder aussergewöhnliche Bauaufgaben gemeistert. Die Hotelarchitektur erlebte durch den Tourismus grosse Blütezeiten. Ebenso wichtig ist jedoch die Vermittlung des Gebauten durch die Fotografie, die sowohl ästhetischen als auch ideologischen Überlegun gen folgt.



Dieses reich bebilderte Lesebuch bietet eine Ge schichte der Architekturfotografie in Graubünden und zeigt in mehreren Aufsätzen die je spezifische Sicht von Architekten, Ingenieuren und Fotografen auf. Zudem werden Fragen zur Anwendung der Architekturfotografie für Postkarten, die Werbung und die politische Meinungsbildung diskutiert.

Bastian Lange,
Harald Saiko,
Gottfried Prasenc (Hrsg.)
Ortsentwürfe
Urbanität im 21. Jahrhundert

Berlin, Jovis, 2013. 224 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.40. ISBN 978-3-88689-229-0

Der öffentliche Raum, vom Tahrirplatz in Kairo bis zum Zuccotti-Park in New York, ist zu einem Kulminations punkt neuer gesellschaftlicher Entwürfe avanciert. In «New Towns» wie etwa der HafenCity Hamburg werden neue Funktionsmischungen erprobt. Der Boom von Baugruppen und ähnlichen Partizipationsfor men drückt den Anspruch der Bürger aus, ihren Wohn- und Lebensraum mitzugestalten.

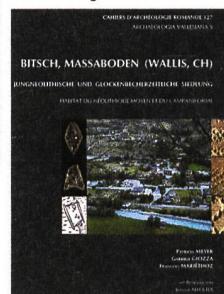


Temporäre Kultur- und Stadtteilprojekte sollen den städtischen Raum zu einer Zone kultureller Interventionen umprogrammieren und dadurch neue Praktiken der Kulturproduktion und des Stadtlebens sichtbar machen. Das Buch analysiert die Neuformierungen von Urbanität im 21. Jahrhundert unter gänzlich neuen sozialen, politischen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen.

Patricia Meyer,
Gabrielle Giozza,
François Mariéthoz
Bitsch, Massaboden (VS)
Jungneolithische und Glockenbecherzeitliche Siedlung

Cahiers d'archéologie romande CAR 127. Archaeologia vallesiana 9. Lausanne, Cahiers d'archéologie romande, 2012. 112 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 40.–. ISBN 978-2-88028-127-X

Der Siedlungs ort Bitsch, Massaboden wurde 2002 anlässlich der Schulhaus erweiterung entdeckt, nicht weit von den Mitte des 20. Jahrhunderts gefundenen Steinkistengräbern, mit Spuren aus dem Jungneolithikum und der Glockenbecherzeit. Zwei Gebäude auf einer grossen Terrasse am Hang konnten teilweise freigelegt werden, eine abgrenzende Böschung lässt auf weitere Häuser und Einrichtungen schliessen.



Die Publikation präsentiert die chronologische Abfolge der Sedimentab lagerungen mit Sicht auf die Hauptmerkmale der Besiedlungen. Die Analyse des Keramikmobiliars und des Gesteinsmaterials bilden das wichtigste Kapitel des Buches. Diese Daten schliessen einige Lücken im Wissen über die menschliche Besiedlung im Oberwallis.

Musée National Suisse, Château de Prangins (éd.)
Noblesse oblige!
La vie de château au XVIII^e siècle

Zurich, Musée National Suisse, 2013. 136 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. Auch in Deutsch erhältlich. CHF 32.–
ISBN 978-3-905875-88-1 (Deutsch: 978-3-905875-89-8)

Construit au début du siècle des Lumières, le château de Prangins, au bord du lac Léman, a connu une riche histoire, au cours de laquelle il a notamment servi de résidence à Voltaire et à Joseph Bonaparte, avant de devenir le siège romand du Musée national suisse.



Recréé sur la base du journal et de l'inventaire des biens de Louis-François Guiguer (1741–1786), baron de Prangins, le décor des salles de réception du château invite à s'immerger dans le mode de vie d'un gentilhomme noble et de sa famille à la veille de la Révolution française. Au carrefour de l'histoire culturelle, des arts décoratifs et de l'écriture de soi, cet ouvrage dévoile aussi les riches collections du XVIII^e siècle du Musée national suisse.

Museum Aargau (Hrsg.)
**Kleine Burgchronik
des Schlosses Wildegg
der Sophie von
Erlach-Effinger**

In der Abschrift ihres Bruders Ludwig Albrecht 3., revidierte Auflage. *Baden, hier + jetzt, 2012. 104 Seiten mit Abbildungen in Farbe.* CHF 29.90. ISBN 978-3-03919-276-0

Die «Kleine Burgchronik» ist eine wichtige Primärquelle zum Schloss Wildegg. Sophie von Erlach-Effinger verbrachte ihre Kindheit und die zweite Lebenshälfte nach ihrer Scheidung auf dem Schloss, kannte dessen Geschichte und Bewohner. In der Burgchronik führt sie den Leser durch die Räume «ihres» Schlosses, berichtet von ihren Vorfahren und Zeitgenossen, rekapituliert die Baugeschichte und erzählt Anekdoten.



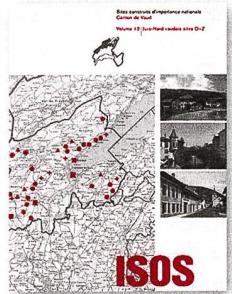
Mit einer Einleitung des Historikers und Effinger-Spezialisten Felix Müller bietet die Publikation einen Überblick zur Geschichte des Schlosses und der Familie. Gleichzeitig ermöglicht sie einen Einblick in das Leben auf der Wildegg kurz nach 1800, als Sophie die Chronik niederschrieb.

Office fédérale de la culture OFC (éd.)
ISOS Sites construits d'importance nationale canton de Vaud

Vol. 1.1, Jura-Nord vaudois sites A–N; vol. 1.2, Jura-Nord vaudois sites O–Z

Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse. Berne, 2014. 302 et 320 pages, images et cartes en noir-et-blanc. CHF 150.–. ISBN 978-3-905782-60-8

Avec la sortie du double-volumé «Jura-Nord vaudois», l'Office fédéral de la culture propose un inventaire entièrement actualisé des sites construits à protéger dans le district du même nom. L'ouvrage expose les qualités topographiques, spatiales et historico-architecturales de 45 sites d'importance nationale répartis entre les rives du lac de Neuchâtel jusqu'aux confins de la vallée de Joux.



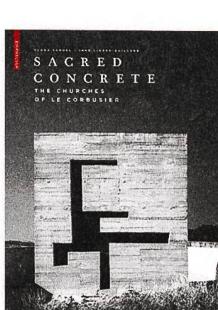
Qu'il s'agisse de localités à caractère rural (Chêne-Pâquier, Provence) ou urbain (Yverdon-les-Bains), qu'elles soient imprégnées par le développement industriel (Vallorbe, Le Sentier) ou touristique (Le Pont), ou qu'il s'agisse des hauts-lieux de l'histoire (Grandson, Romainmôtier), tous sont présentés de manière détaillée au travers de cartes, de photographies ainsi que de textes explicatifs.

Flora Samuel,
Inge Linder-Gaillard
Sacred Concrete

The Churches of Le Corbusier

Basel, Birkhäuser, 2013. 230 pages, illustrations in color and black-and-white. CHF 79.90. ISBN 978-3-0346-0823-3

Le Corbusier not only designed and built churches, he was also intensely interested in religion and faith. His work deeply influenced church architecture in the 20th century. This book examines his relationship with religion in two introductory chapters, presents his four designs for La Sainte-Baume, the Chapel of Notre Dame du Haut de Ronchamp, the Cloister of La Tourette, and the Church of St. Pierre, and, in the final chapter, examines his influence on church architecture in Europe in the twentieth century.



Examples include the Jubilee Church near Rome by Richard Meier, the Chapel of Saint Ignatius in Seattle by Steven Holl, the Santa Maria Church in Porto by Álvaro Siza, Tadao Ando's Meditation Space in Paris, as well as the Kapelle der Versöhnung in Berlin by Peter Eisenman & Sassenroth.

Leonhard Schenk
Stadt entwerfen

Grundlagen – Prinzipien – Projekte

Basel, Birkhäuser, 2013. 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 74.90. ISBN 978-3-0346-1320-0

Städtebauliches Entwerfen basiert auf Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien, die funktionale Ansprüche erfüllen und zugleich die Entwurfselemente zu einem unverwechselbaren Ganzen fügen müssen. Auch wenn Entwürfe fast immer vom Zeitgeist geprägt sind, so sind die kompositorischen Grundprinzipien weitgehend zeitlos. Die Publikation erläutert die wichtigsten Entwurfs- und Darstellungsprinzipien im Städtebau anhand von ausgewählten historischen Beispielen und internationalen zeitgenössischen Wettbewerbsbeiträgen.



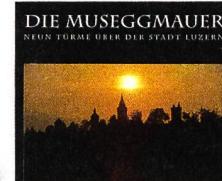
Im Zentrum der Publikation steht die Frage, wie die Projekte entworfen wurden und welche Methoden und Instrumente dem Entwerfer zur Verfügung stehen: Neben dem klassischen Entwurf erweitert sich gegenwärtig das Repertoire durch neue, computergestützte Methoden.

Verein & Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer (Hrsg.)
Die Museggmauer

Neun Türme über der Stadt Luzern

Luzern, UD Print AG, 2013. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 58.–. ISBN 978-3-033-03532-4

Bisher war wenig bekannt über die Luzerner Stadtmauer – doch dieses Wissen konnte im Rahmen der nachhaltigen und gründlichen Restaurierungsarbeiten der Museggmauer und den neun Türmen weitgehend erarbeitet werden. Zahlreiche Daten und Fakten, wissenschaftliche Berichte und exakte Pläne sind nun vorhanden.



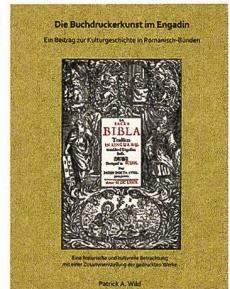
Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer wollen dieses Wissen in einer attraktiven Form der breiten Bevölkerung zugänglich machen. Resultat ist ein reichhaltig illustriertes Buch, mit dem ein wichtiger Teil der Luzerner Geschichte beleuchtet werden kann.

Patrick A. Wild
**Die Buchdruckerkunst
im Engadin**

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte in Romanisch-Bünden

Sent, Patrick A. Wild, 2012. 164 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 37.–. ISBN 978-3-033-03370-2

Die Publikation stellt eine Übersicht dar über die Buchdruckerkunst im Engadin und setzt diese ins Umfeld der kulturgeschichtlichen Ereignisse in Europa. Was verhalf dem Buchdruck im Engadin zu solch grosser Bedeutung? Warum wurde bereits 100 Jahre nach Gutenberg's Erfindung die erste Offizin in Poschiavo eröffnet? Warum machte man sich ein weiteres Jahrhundert später in Scuol an den Druck der «Sacra Biblia», der Bibel in romanischer Sprache?



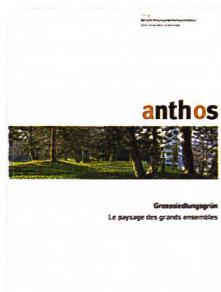
Ursache und Ursprung sind im Aufkommen des Humanismus sowie in den Unruhen von Reformation und Gegenreformation zu suchen. Es war verboten, geistliche Texte zu übersetzen. So diente etwa die Offizin von Dolffino Landolfi vornehmlich dem Schmuggel von Schriften.

publications

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/14. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Grosssiedlungsgrün – Le paysage des grands ensembles: Weite Dichte: Schweizer Grossüberbauungen; „... wie das rauhste Seitental im entlegensten Krachen zwischen Amsteg und Göschenen“; Unbequemes Erbe; Reformsiedlung der klassischen Moderne; Siedlungsverdichtung und urbane Freiräume: Kein Widerspruch sondern Teile eines Ganzen.

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 37.2014.1. 52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, info@as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizer-architektur.ch

T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Eine noble Keltin aus Sursee-Hofstetterfeld; Platz für 300 Nonnen? Das Chorherren- und Chorfrauenstift von Interlaken im archäologischen Befund; Prospection archéologique dans la région montagneuse du Bal'as en Syrie centrale; du nouveau sur le Paléolithique; Le Musée romain de Lausanne-Vidy: 20 ans et pas de poussière; Die Römer in Kempraten; Faszination Archäologie – Schätze aus St. Gallen Boden.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 1-2014, 43. Jahr, Nr. 192. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung im Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrisse und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Kraft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizer-architektur.ch



Aus dem Inhalt: Hôtel Lavaux, Cully (VD); Agrandissement d'une maison avec extensions au bord du Lac Léman (VD); Office de l'Assurance Invalidité pour le Canton de Vaud, Vevey (VD); Umbau und Sanierung Eishockeystadion Iffishalle, Langnau (BE); 2. SBB-Rheinbrücke, Basel; House of Switzerland, Sotchi (Ru); Restaurierung der Villa Patumbah, Zürich.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2013 33. Jahrgang, 2013. 56 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de



ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Historische Alleen in Niedersachsen

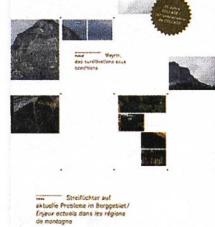
– Denkmalpflege für ein sterbendes Kulturgut; Der Nikolaifriedhof in Hannover, ein Ort denkmalpflegerischen Interesses; Die Lindenallee im Berggarten in Hannover-Herrenhausen – Eine Substanzerneuerung als gartendenkmalpflegerische Möglichkeit.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/14. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–).

Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch

COLLAGE 1/14

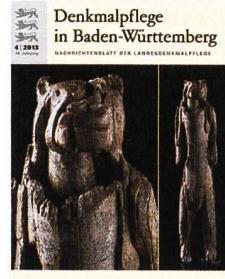


Aus dem Inhalt: Streiflichter auf aktuelle Probleme im Berggebiet – Enjeux actuels dans les régions de montagne: Eine Zukunft mit der Makroregion Alpen?; Permafrostkartierung und praktische Anwendung; «Funpark Alpen», Die Zweitwohnungsinitiative als Auslöser für eine Neupositionierung der Berggebiete;

La Brévine, habitat dispersé et nouvelles vocations du terroire.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2013, 42. Jahrgang – 1/2014, 43. Jahrgang. 76, respektive 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamtbw.de



ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: 4/2013: Der Löwenmensch bekommt ein neues Gesicht; «Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?»

Neues aus «klassischem Boden»; Von der Schranke zum Lettner, vom Baldachin zur Kanzel; Sichtbeton, Faserzement und Glas. 1/2014:

Das Unesco-Welterbe «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» in Baden-Württemberg; Gigantische Hallen für die «Riesen der Lüfte»; Mönchszellen, Spitztonnen, Formziegel; Haare als Spiegel des Lebens; Eine Zerstörung als Glücksfall.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 156, November 2013. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@bldf.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Zum Abschied – Generalkonservator Greipl nach 14 Jahren im Ruhestand; 40 Jahre Landesdenkmalrat und Denkmalschutzgesetz in Bayern; Dicke Mauern, tiefe Gräben: Befestigungsanlagen der Reichsstadt Augsburg; Donauwörths Stadtmauer wird 200 Jahre älter; Im Untergrund von Weissenstadt; Ehemalige Justizvollzugsanstalt Landshut.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2013. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0,

info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de
ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: De bello gallico in Hessen – archäologische Spuren Caesars rechts des Rheins; Ein «unbequemes Denkmal» – was ist das?; Von Ansagern, Aufschreibern und archäologischen Funden; Zur Bau-technik der karolingischen Tor- oder Königshalle im ehemaligen Kloster Lorsch.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 43. Dezember 2013. 28 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.flf-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Landwirtschaft schafft Landschaft – De l'agriculture naît le paysage – Dall'agricoltura nasce il paesaggio: Geförderte Leistungen für die Kulturlandschaft;

Progetto – Val Mara TI; Projekt – Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang gebracht – Farnberg BL; Projet: Agriculture, paysage et biodiversité – La Frontière VD.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2014. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch /ISSN 0017-9817

HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE



Aus dem Inhalt: 1964 – ein Blick zurück / 1964 – rétrospective: «Ich musste gegen die ganze Welt kämpfen»; Architecture et théâtre construisent la cité; LU 6789; Das Ende der «guten Form»; Das Denkmal als Massstab; Urner Balkenverschiebung; Die Kunst ist mit diesem Haus verwachsen.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2/14 – 4/14, 27. Jahrgang. 80, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,

T 044 444 28 88, verlag@ hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

HOCH PART ERRE



Aus dem Inhalt: 1-2/14: Große Größen; Zürich macht dicht; Äste sägen; Rückwärts nach vorne; Das Geld zu Gast bei Freunden; Die weggesperrte Kunst von Chur; Richtig städtisch.

Themenhefte: Löwenbräu-Areal; GreenCity. 3/14: Der Gegenwart verpflichtet; Wo die Richtlinien falsch liegen; Zickzack unter dem Kostendach; «Der Bauplan zeigt, was ist»; Schlaepfers Schule. **Themenhefte:** Saurer «WerkZwei» wird neuer Stadtteil; Werkraum Bregenzerwald. 4/14: Future Valley war gestern; Eine Fassade mit Facetten; Das Matterhorn und sein Dorf; Reihenweise Probleme; Schön schräg. **Themenhefte:** Licht fürs Lernen; Sedoramas Raum.

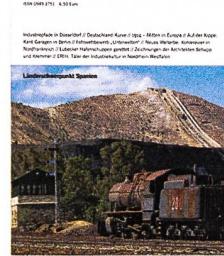
Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.13, 19. Jahrgang – 1.14, 20. Jahrgang. 48, respektive 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegrieffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408,

8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement).

Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 12, Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Industriekultur 4.13



Aus dem Inhalt: 4.13: Länderschwerpunkt Spanien: Ein Überblick: Industrielles Erbe in Spanien; Das Netzwerk der Industriemuseen in Katalonien; Vías verdes – Grüne Wege der Industriekultur; Die Bergbaulandschaft von Rio Tinto im Iberischen Pyritgürtel. 1.14: Schwerpunkt Naturstein: Die Spur der Steine – eine Einführung; Ruhrsandstein; Baustein des Reviers; Lahnmarmor – ein Kalkstein aus der Lahngegend; Auf den Spuren des Schieferbergbaus im Hunsrück; Jede Menge Kies – Abbau im Rafzfeld (Schweiz).

Inforaum / Raum und Umwelt R&U

VLP-ASPAN. Januar - 1/2014 – März - 2/2014. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Materialien zur Raumentwicklung. 16/20 respektive 20/24 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: VLP-ASPAN, Schweizerische Vereinigung für

Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspans.ch, www.vlp-aspans.ch

INFORAUM VLP-ASPAN



Aus dem Inhalt: 1/2014: Inforaum: Einmalige Landschaften: Schützen und entwickeln?; Nicht jede Rückzonierung muss entschädigt werden; Gemüseanbau im Folientunnel ist nicht in jedem Fall zonenkonform.

R&U: Steuerung der Siedlungsentwicklung im kantonalen Richtplan. 2/2014: Inforaum: Den Detailhandel raumplanerisch steuern; Dürfen Verbände gegen Nutzungspläne klagen?; **R&U:** Der Sachplan des Bundes – ein unterschätztes Instrument.

D-70180 Stuttgart, T (0711) 6522 63 62, contact@seidelpublishers.de ISSN 1868-0860

Paper Conservation



Aus dem Inhalt: The Dutch Fe-Migration Mending Test; A New Application for Board Slotting; Enhancing the Board-Slotting Technique; Hanging by a Thread?; A History of Pastels; Pulp Literature; New Scholarship in Early Modern Binding.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 24. Jahrgang, Nr. 1, Februar – Nr. 2, April 2014. Jeweils 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Nr. 1: Schöner Wohnen: Genossenschaften restaurieren

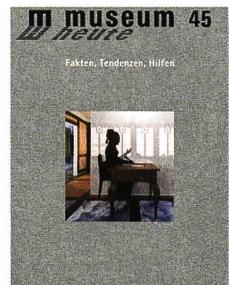
publications

Periodica

im grossen Stil; Wurzel Borwin: Die Epitaphe der Herzöge von Mecklenburg im Dom zu Güstrow; Eine Stadt für die Hugenotten; Vorteil Herzog! Die vergessene Geschichte der Ballhäuser. **Nr. 2:** Grenzen sprengen: Karl der Grosse als Förderer von Kunst, Bildung und Wissenschaft; Alles auf Anfang: Schloss Ehrenstein in Ohrdruf nach dem Brand; Ohne Papiere? Die Architektursammlung im Berliner Dom ist gefährdet; Der Odolkönig und seine Erben: Das Lingnerschloss ist in guten Händen.

Museum heute

Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 45, Dezember 2013. 84 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 00, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: «... zu Freude, Spass und Genuss». Das wiedereröffnete Stadtmuseum Kaufbeuren; Ein neues Museum für eine junge Stadt, Das Museum der Stadt Geretsried; Das

Deutsche Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt; Fundreich Thalmässing. Die Neukonzeption des ehemals Vor- und Frühgeschichtlichen Museums und Archäologischen Wanderweges Thalmässing.

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 1/2014 – 2/2014, 120. Jahrgang. 76, respektive 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 16.– (Einzelheft), 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

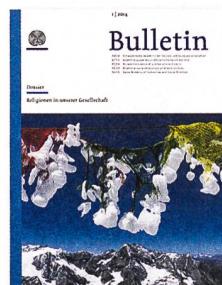


Aus dem Inhalt: **1/2014:** Titelthema Holztafelkonservierung: Falzbetten für gerahmte Holztafelgemälde – Eine Alternative!; Die «Panel Painting Initiative» der Getty Foundation; Thema Restitution: Summum jus sumnum iniuria; Thema Kunst im öffentlichen Raum: Restaurierung in luftiger Höhe. **2/2014:** Titelthema Mikrobieller Befall: Schimmel schädigt Kulturgut!; Verschmutzung und Schimmel an historischen Bauwerken; Thema Förderung von Substanzerhalt: «Wir

sind einmalig» – 25 Jahre Kulturstiftung der Länder; Thema Kölner Kunst des Mittelalters: Untersuchung der Architekturenchromie des Kölner Domes.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2014. 68 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

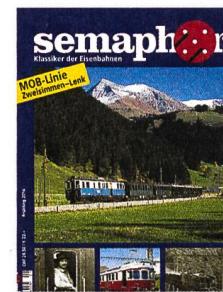


Aus dem Inhalt: Dossier Religionen in unserer Gesellschaft: Religionen in der Schweiz – Zum Forschungsstand und zu den neuen Herausforderungen; Religion interdisziplinär erforschen; «Le recherche empirique dans le domaine des religions»; Religion und Kultur – am Beispiel Friedrich Dürrenmatts; Religion et psychologie.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2014, 10. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten,

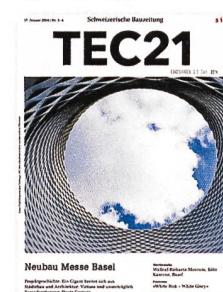
T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: MOB-Linie Zweisimmen-Lenk (Fortsetzung Sonderausgabe 2013); Zu meines (Ur-)Gross-)Vaters Zeit: Friedrich Scheidegger, Lokführer im Depot Bern 1900–1929 (Teil 3); Nebenbahn-Pendelzüge der Bauart EAV: ein Stück Schweizer Bahngeschichte (Teil 5); Fred Eidenbenz: Vergessener Eisenbahn-Fotopionier; Die alten Triebwagen der Privat-Bahn Nyon–St-Cergue–Morez (Teil 2).

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2 – Nr. 13, 140. Jahrgang. 40, 48, 56, respektive 106 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@stempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 1-2:** Dörfer verdichten: «Gemeinden haben viel Spielraum»; Der Berner Weg zur überkommunalen Planung. **Nr. 3-4:** Neubau Messe Basel: Ein Gigant breitet sich aus; Virtuos und unverträglich; Haute Couture; Eingeschriebenes Tragwerk; Luxus brennt anders. **Nr. 5-6:** Was hinter FABI steckt: Schritt für Schritt; «Die Projekte nach 2025 sind nicht in Stein gemeisselt»; Ein Fonds für alles; «Vernetzen und Vernetzt bleiben».

Nr. 7-8: Bauen für die Fachhochschulen: Perfektion ohne Profil; Flexible studieren; Innere Disziplin. **Nr. 9:** Alterswohnhaus Neustadt II: Senioren statt Kinder; Kunst des Dialogs; Diamantsäge schafft Raum. **Nr. 10:** Material und Akustik: Akustikmaterialien aus dem Computer; Der gute Ton in St. Gallen; Jetzt im Kino. **Beilage:** SIA-Masterpreis Architektur 2013. **Nr. 11:** Anpassung an den Klimawandel: «Lange Zeiträume überfordern die Politik»; Wärmeinseln werden noch heißer; Fichten in Bedrängnis. **Nr. 12:** Gezupft, gerupft, getupft: Japanische Falten; Kirgisischer Filz; «Eigentlich passt das Material nicht in unsere Zeit». **Nr. 13:** Oerlikon unterobsi: Ein Schmetterling für Zürich-Nord; Logistische Meisterleistung

UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2014. 64 Seiten mit zahlreichen Farabbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltbau@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Den Wald gestalten: «es wäre fahrlässig, auf das Holz unserer Wälder zu verzichten»; Mit Holz mehr Wert schöpfen; Waldeinstellungen kosten; Kleine Urwälder in spe; Vielfalt ist die beste Versicherung; Wald roden für die Energiewende?; Freilandlabor im Bergwald; Katalog der Schweizer Fließgewässer.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2014 – 3/2014. 80, respektive 84 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332

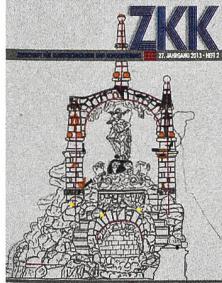


Aus dem Inhalt: **1-2/2014:** Kulturräume – Des espaces culturels; Die Produktionsstätte; Musik als Magnet; Blitzschnelle Übernahme; Ökosystem für Kreative;

Jahresberichte und Jahrbücher

Schatten des Zweifels. **Beilage:** faktor 38: Basel baut. **3/2014:** Wald und Holz – La fôret et le bois: Wald ist Kulturlandschaft; Scheune mit Anspruch; Licht – und ein Duft von Wald; Der gelichtete Wald; Laubholz am Wendepunkt; Hand aufs Holz; Haus aus eigenem Anbau.

ZKK
Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 27. Jahrgang 2013, Heft 2. 156 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. 35.– (Einzelheft), 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernerse Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernerse.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Lokalisierung von Konsolidierungs mitteln in Gemälden durch Fluoreszenzmarkierung; Verwendung von Roman zement in der Schweiz im Spiegel kunsttechnologischer Literatur des 19. Jahrhunderts und moderner naturwissenschaftlicher Analyseverfahren; Die Herkulesgrotte in Worms: Schäden – Konzepte – Massnahmen.

zuschmitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. März 2014 Nr. 53. 14. Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Digitaler Holzbau: Kreuzweise hightech; Die Tektonik der Holzarchitektur; Und plötzlich war er da – der Computer; An den Grenzen der Vorstellungskraft; Von konstruktiver Rationalisierung zum informierten Entwerfen; Das ist Parametrik!; Holzkonstruktionen, digital fabriziert.

Ballyana – Sammlung Industriekultur

Tätigkeitsbericht 2013. 32 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestell adresse: Ballyana – Sammlung Industriekultur, Schachenstrasse 24, Postfach 182, 5012 Schönenwerd, T 062 849 91 09, ausstellung@ballyana.ch, verein@ballyana.ch, stiftung@ballyana.ch, www.ballyana.ch



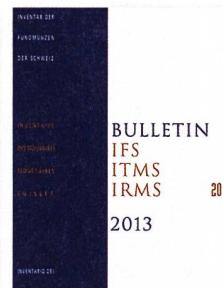
Aus dem Inhalt: Tätigkeits bericht; Publikationen; Einweihung Dampfmaschi ne; Neues Entrée; Bata meets Bally; Bally Gesichter – Bally Geschichten; Bauten aus der Bally-Zeit; Zugänge; Dank; Vortrag von A. Niederer; Protokoll GV; Kontaktangaben; Shop.

Berichte! Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

2014/5. Herausgegeben von der Dienststelle für Hoch schulbildung und Kultur, Denkmalpflege und Archäo logie Luzern. 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenlos abrufbar unter www.da.lu.ch/index/da_p u blikationen.htm. ISSN 1024-1663



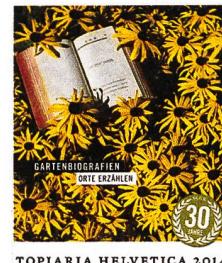
Aus dem Inhalt: Zu Beginn wohnten wir mit Plumpsklo; Leben und Sterben im römischen Sursee; Das erste Schutzobjekt mit Minergie-Label; 32 aus 187: Restaurierungen, Ausgrabungen & weitere Massnahmen; Denkmalpflege und Archäologie in der Öffentlichkeit; Kinder vom Archäologie-Virus befallen, oder: Von der Wirkung der Öffentlichkeitsarbeit; Das kantonale Bauinventar; Das kantonale Fundstelleninventar; Jedes Objekt verdient einen Blick dahinter; 187 Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Verluste und Verzichte; Angebote.



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2012; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/ Börsen/Depots, Grabfun de, antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Topiaria helvetica 2014

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2012. Zürich, vdf Hochschul verlag AG, 2014. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 42.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). www.sggk.ch ISBN 978-3-7281-3388-5



Aus dem Inhalt: 30 Jahre SGGK / Gartenbiographien – Orte erzählen: Dreissig Jahre SGGK – das Mitteilungsorgan im Wandel; In den Archiven graben und in der Erde wühlen: Eva Ruoff – SGGK-Präsidentin 1983–2011; Die Gaben des Vertumnus oder: Von der

Lust am Wandel im Garten; Was historische Gärten zu erzählen haben; La Gara: un jardin en mouvement; Der Belvoirpark in Zürich: Chronik des Wandels; Ein biographischer Garten: Der Garten der Familie Dix in Hemmenhofen; Le jardin du manoir de Weck à Villars-sur-Marly: Le pas de la modernité; Von der «Rose» zur «Seerose»: Eine Gartenbiographie in Horgen; «Ich bin ein praktischer Gärtner»: Ein Gespräch mit Rolf Zinkenagel über seinen Garten.